

TECHNISCHER BERICHT

366-0187-19-WIRD-TB

Hersteller: mbDESIGN GmbH & Co. KG 402105

63571 Gelnhausen

Art: Sonderrad 9 J X 20 H2

Typ: VR3.2 9020 A10

Prüfart: Wien, Prüfzeitraum 25.03.2019 - 24.05.2019.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

I. Übersicht

Radausbez.	Lochkreis (mm) / zahl	Einpreßtiefe (mm)	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	Radgewicht (kg)	gültig ab Fertig.Datum
5RZ	112/5	25	75	760	2250	14,7	0219
5RZ	112/5	35	75	760	2250	14,5	0219
5RZ	112/5	42	75	760	2250	14,3	0219
5GF	120/5	26	72,6	760	2250	14,6	0219
5GF	120/5	28	72,6	760	2250	14,6	0219

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : mbDESIGN GmbH & Co. KG
: 63571 Gelnhausen
Handelsmarke : mbDESIGN GmbH & Co. KG
Radtyp : VR3.2 9020 A10
Dimension : 9 J X 20 H2

I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 5GF:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: MBDESIGN
Radtyp	: --	: VR3.2 9020 A10
Radausführung	: --	: VR3.2 9020 A10 5GF
Radgröße	: --	: 9.0 J x 20 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET28
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 02.19

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
 Antragsteller: mbDESIGN GmbH & Co. KG

Radtyp: VR3.2 9020 A10
 Stand: 24.05.2019

Herkunftsmerkmal : -- : MADE IN GERMANY
 Japan. Prüfwertzeichen : -- : JWL
 Weitere Kennzeichnung : -- : FORGED

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB1 S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis mm/Zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Radlast in kg	Abroll- umfang in mm	gueltig ab Datum	Anzugs- moment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%	Prüfungs- status
112/5	25	75	760	2250	02/19	150	5177	Geprüft
112/5	35	75	760	2250	02/19	150	5326	Geprüft
112/5	42	75	760	2250	02/19	150	5431	Geprüft
120/5	26	72,6	760	2250	02/19		5192	Abgeleitet
120/5	28	72,6	760	2250	02/19	150	5222	Geprüft

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafräder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch- kreis mm/zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Rad- last in kg	Abroll- umfang in mm	gueltig ab Datum	Strecke in km	Last in kg	Reifen- druck in bar	Reifen	Prüfungs- status
112/5	25	75	760	2250	02/19					Abgeleitet
112/5	35	75	760	2250	02/19					Abgeleitet
112/5	42	75	760	2250	02/19					Abgeleitet
120/5	26	72,6	760	2250	02/19	2000	1900	4,5	325/50R20	Geprüft
120/5	28	72,6	760	2250	02/19	2000	1900	4,5	325/50R20	Geprüft

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch- kreis mm/zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten loch in mm	Rad- last in kg	Abroll- umfang in mm	gültig ab Datum	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifen- fülldruck in bar	Prüfungs- status
112/5	25	75	760	2250	02/19				Abgeleitet
112/5	35	75	760	2250	02/19	225/35R20	636	2	Geprüft
112/5	42	75	760	2250	02/19	225/35R20	636	2	Geprüft
120/5	26	72,6	760	2250	02/19				Abgeleitet
120/5	28	72,6	760	2250	02/19	225/35R20	636	2	Geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Entfällt

IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

V. Unterlagen:

V.1. Technische Unterlagen:

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

VI. Radspezifische Auflagen

74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.




Cinibulk

Sachverständiger
 Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
 Wien, 24.05.2019
 VOM